

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Das Mehrgenerationenhaus als Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel

**Beratungsfolge:**

14.09.2016 Sozialausschuss

22.09.2016 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hagen bekräftigt, dass das Mehrgenerationenhaus des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverein Hagen e.V. Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung in Hagen ist.

**Kurzfassung**  
entfällt

**Begründung**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert im Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“ mit der Laufzeit 01.01.2017 bis 31.12.2020 Mehrgenerationenhäuser mit bis zu 30.000,- € jährlich als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Damit wird das bis Ende 2016 laufende Förderprogramm mit neuer inhaltlicher Fokussierung fortgeführt. Ziel ist es, die Kommunen dabei zu unterstützen, den demografischen Wandel unter Einbindung der Mehrgenerationenhäuser bestmöglich zu gestalten.

Die Auswahl der Zuwendungsempfänger erfolgt zweistufig und besteht aus einem Interessenbekundungs- und Antragsverfahren. Die Interessenbekundung des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverein Hagen e.V. ist fristgerecht erfolgt. In der zweiten Stufe werden die ausgewählten Bewerber aufgefordert, einen formellen Antrag zu stellen. Diesem Antrag ist dieser Beschluss beizufügen, der bestätigt, dass das Mehrgenerationenhaus des Kinderschutzbundes in Hagen Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung in Hagen ist.

Das Mehrgenerationenhaus des Kinderschutzbundes hat sich mit seinen vielfältigen Angeboten sozialraumorientiert zu einem festen Bestandteil in der Gemeinwesenarbeit etabliert. Mit der Bewerbung für die weitere Aufnahme in das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus soll die erfolgreiche Arbeit des Mehrgenerationenhauses fortgesetzt werden.

**Finanzielle Auswirkungen**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Margarita Kaufmann  
Beigeordnete

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---